

# Leben im Reich Gottes

## Einheit 17: Die Messe

Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens



KKK 1345-46

1. Wiederholung der Einheiten 12 (In Seiner Gegenwart) und 16 (Die Eucharistie): In der Messe, unserem zentralen Gottesdienst, vollziehen wir die Anbetung der Israeliten in der Stiftshütte nach und "betreten das Heiligtum" und das Allerheiligste. In der Messe wird das Ostergeheimnis Jesu erneut gegenwärtig, und wir bringen uns mit ihm als Geschenk der Liebe dem Vater dar. In der Messe nehmen wir auch an der Anbetung im himmlischen Jerusalem teil.
2. Frühchristliches Zeugnis: Der heilige Märtyrer Justin beschreibt den Verlauf der Eucharistiefeier um das Jahr 155 (1. Apol. 65-67), die die gleiche Grundstruktur wie die heutige Messe hat:
  - a. Die Zusammenkunft, der Wortgottesdienst, mit Lesungen, Predigt und Fürbitten;
  - b. Die Eucharistiefeier mit der Darbringung von Brot und Wein, der Danksagung und der Kommunion.
3. Jesus folgte dem selben Ablauf, als er mit den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus unterwegs war:
  - a. Unterwegs erklärte ihnen die Heilige Schrift;
  - b. Dann setzte er sich mit ihnen zu Tisch, nahm das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen.

KKK 1347  
Lk 24,13-35

### **Die Struktur der Messe**

[Die Teile in Klammern werden nur an Sonn- und Feiertagen gesprochen.]

#### **A. Eröffnung**

- Das **Kreuzzeichen**: Wir versammeln uns im Zeichen unseres Glaubens, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- Der **Bußakt** ("Herr, erbarme dich!") und die Vergebungsbitte durch den Priester: Bevor wir vor den Herrn treten, bitten wir ihn um sein Erbarmen und bekennen, dass wir gesündigt haben.
- [Das **Gloria**: Die im Heiligen Geist versammelte Kirche verherrlicht und lobt Gott, den Vater, und das Lamm.] [Wird in der Advents- und Fastenzeit nicht gesungen]

KKK 1348

**B. Der Wortgottesdienst**: Wir hören das Wort Gottes aus der Bibel und antworten darauf mit Akklamationen und einem Psalm. Das Hören des Wortes Gottes stärkt unseren Glauben und unser Verständnis des Heilsgeheimnisses, bevor wir durch die Eucharistie unmittelbar daran teilhaben. Christus selbst ist in seinem Wort inmitten der Gläubigen gegenwärtig.

KKK 1349

- Das **Tagesgebet** bringt die Eigenart der Feier zum Ausdruck.
- Die **erste Lesung** stammt in der Regel aus dem Alten Testament, manchmal aber auch aus einem Buch des Neuen Testaments.
- Der **Antwortpsalm** wird von der Gemeinde gesprochen oder gesungen, um die Betrachtung des Wortes Gottes zu fördern.
- [Die **zweite Lesung** ist in der Regel einem Buch des Neuen Testaments entnommen].
- Mit dem **Halleluja** begrüßen wir den Herrn, der im Evangelium zu uns sprechen wird. [Kein Halleluja in der Fastenzeit]
- Das **Evangelium**, das vom Priester oder Diakon vorgetragen wird, ist der Höhepunkt des Wortgottesdienstes.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die <b>Predigt</b> ist eine Ausführung über die vom Priester vorgetragenen Lesungen, eine Aufforderung, das Wort Gottes anzunehmen und es in die Tat umzusetzen.</li> <li>• [Dann sprechen wir das <b>Glaubensbekenntnis</b>, das Bekenntnis der wesentlichen Säulen unseres Glaubens.]</li> <li>• In den <b>Fürbitten</b> bringen wir unsere Gebete für die Bedürfnisse der Kirche und das Heil der Welt vor.</li> </ul> <p><b>C. Die Eucharistiefeier:</b> Die Elemente Brot und Wein werden zum Altar gebracht, und durch das eucharistische Hochgebet des Priesters/der Priester werden sie zum Leib und Blut des Herrn, der sich uns schenken will.</p>
KKK 1350-51	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die <b>Gabenprozession:</b> Die Gaben von Brot und Wein werden zum Altar gebracht. [Es wird eine <b>Kollekte</b> durchgeführt, bei der wir unsere Gaben für die Bedürftigen und für die Kirche bringen.]</li> <li>• Die <b>Gabenbereitung:</b> Über Brot und Wein werden die jüdischen Segensworte gesprochen.</li> </ul>
KKK 1352	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das <b>eucharistische Hochgebet</b> ist ein langes Danksagungs- und Konsekrationsgebet, das das Herzstück und den Höhepunkt der Feier darstellt. Es umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die <i>Präfation:</i> Die Kirche dankt dem Vater durch Christus im Heiligen Geist für alle seine Werke: Schöpfung, Erlösung, Heiligung.</li> <li>○ Das <i>Sanctus (Kadosch):</i> Wir stimmen ein in den unendlichen Lobpreis, den die Kirche im Himmel - die Engel und die Heiligen - dem dreifaltigen Gott singen.</li> <li>○ Die <i>Epiklese:</i> Der Priester bittet den Vater, seinen Geist auf das Brot und den Wein zu senden, damit sie Leib und Blut Jesu werden.</li> <li>○ Der <i>Einsetzungsbericht:</i> Die Kraft der Worte Christi und die Macht des Heiligen Geistes machen den Leib und das Blut des Herrn unter den Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig.</li> <li>○ Die <i>Akklamation:</i> Wir verkünden den Tod, die Auferstehung und die Erwartung des Zweiten Kommens Jesu.</li> <li>○ Die <i>Anamnese:</i> Die Kirche bietet dem Vater das Opfer seines Sohnes dar, das uns mit ihm versöhnt.</li> <li>○ Die <i>Fürbitten:</i> Die Eucharistie wird in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche im Himmel und auf Erden, mit den Lebenden und den Verstorbenen, mit dem Papst, den Bischöfen, Priestern, Diakonen und Gläubigen gefeiert.</li> <li>○ Die <i>Schlussdoxologie:</i> Darin findet die Verherrlichung Gottes ihren Ausdruck; sie wird durch den Ruf Amen seitens des Volkes bekräftigt und abgeschlossen.</li> </ul> </li> </ul>
KKK 1353	
KKK 1354	
KKK 1355	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das <b>Vaterunser:</b> Wir bitten Gott, unseren Vater, sich um alle unsere Bedürfnisse zu kümmern.</li> <li>• Der <b>Friedensgruß:</b> Die Kirche erlebt Frieden und Einheit für sich selbst und für die ganze Menschheitsfamilie.</li> <li>• Das <b>Lamm Gottes</b> wird gesungen oder gesprochen, während der Priester das Brot bricht, als Zeichen für den für uns gebrochenen Leib des Herrn.</li> <li>• Bei der <b>Kommunion</b> empfangen wir den Leib und das Blut des Herrn, eine Quelle des Lebens, der Liebe und der Heiligkeit.</li> <li>• Die <b>Abschlußriten:</b> Der Priester entlässt das Volk, damit jeder hinausgehe und die frohe Botschaft verkünde, die er gerade erhalten hat.</li> </ul>